


EASYDEUTSCH

DEUTSCH

# Vokabel & Verbtrainer

## FRED AUS AMERIKA!

Level A 1.1

Lerne Deutsch mit Dialogen und Kurzgeschichten
Deutsch als Fremdsprache

JAN RICHTER

# Kapitel 6 – Was frühstückt man in Deutschland und was frühstückt Fred?

Verben: mögen, möchten, frühstücken, sehen, bekommen, bringen.

**G1.1: Was isst man in Deutschland zum Frühstück? Und was essen Leo, Fred und Claudia?**





In Deutschland isst man viel Brot. Die meisten Deutschen essen Brot zum Frühstück, oft mit Butter und -, aber auch mit Wurst, Schinken oder Marmelade. Die Deutschen trinken gerne Kaffee zum Frühstück.
Leo mag Smoothies sehr gerne. Zum Frühstück trinkt er oft einen Spinat-Smoothie. Möchtest du das Rezept? Es ist sehr lecker.

Hier, bitte sehr:

| | |
|---|---|
| 2 Handvoll | Babyspinat |
| 1 | Banane |
| 6 | Datteln |
| 2 EL (Esslöffel) | Leinsamen |
| 300 ml | Mandelmilch |



**G1.2: Ergänze die passenden Verben aus der Liste in der richtigen Form:**
*sein, möchten, essen x 2, trinken x 2, mögen.*

In Deutschland **isst** man viel Brot. Die meisten Deutschen _____ Brot zum Frühstück, oft mit Butter und Käse, aber auch mit Wurst, Schinken oder Marmelade. Die Deutschen _____ gern Kaffee zum Frühstück.
Leo _____ Smoothies sehr gerne. Zum Frühstück _____ er oft einen Spinat Smoothie. _____ du das Rezept? Es _____ sehr lecker.

**G2: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken. Kombiniere: Welches Bild passt zu welchem Gespräch?**

a: Leo **isst** (essen) wirklich gerne Fisch. Und du? Isst (essen) du gerne Fisch? __



**Ja / Nein, ich esse (nicht) gerne Fisch.**

b: Was _____ (kochen) du oft? Fleisch, Fisch oder lieber vegetarisch? __



Ich _____ oft _____.

c: _____ (essen) du gerne Süßes? Z.B.: Schokolade? __

Ja / Nein, _____ (nicht) _____.



d: _____ (mögen) du Kaffee? a

Ja / Nein, _____.



e: _____ (trinken) du Cola oder lieber Wasser? __

_____.



f: _____ (mögen) du Tee? __

_____.



g: _____ (essen) du gerne Salat? __

_____.



h: _____ (essen) du gerne Kuchen? __

_____.



**G3.1: Freds, Claudias und Leos Frühstück:**





**Claudia:** Wir frühstücken normalerweise um 8 Uhr. Das ist unser Frühstück heute: Joghurt mit Granola und Heidelbeeren, Marmeladenbrot, Tee für Leo und ein Glas Wasser mit Salz und Zitrone für mich. Das ist gesund und hydriert gut. Siehst du noch etwas auf dem Bild?

**Fred:** Ich esse natürlich gern ein typisch-amerikanisches Frühstück: Speck, Eier und Käse. Manchmal auch amerikanische „Pancakes". Auf Deutsch sagt man: „Pfannkuchen".

**G3.2: Ergänze die Lücken und beantworte die Fragen:**

Claudia und Leo _____ normalerweise um 8 Uhr. Das _____ ihr Frühstück heute: Joghurt mit Granola und Heidelbeeren, Marmeladenbrot, Tee für Leo und ein Glas Wasser mit Salz für mich.

_____ (sehen) du noch etwas auf dem Bild?

Ja, ich _____ (sehen) noch eine Tasse Ka_____, To_____ und eine kleine Papr_____.

Warum _____ (möchten) Claudia ein Glas Wasser mit Salz? Was _____ (denken) du?

Ein Glas Wasser mit Zitrone und Salz ist ge_____ und h_____ gut.

Fred _____ (essen) natürlich gern ein typisch-amerikanisches Frühstück: Speck, Eier und Käse. Manchmal auch amerikanische „Pancakes". Was bedeutet „Pancakes" auf Deutsch? Weißt du das?

Pancakes bed_____ Pf_____ auf D_____.

**G3.3: Erzähle mir von dir: Was isst du? Was trinkst du? Und wann? Wähle aus der Liste:**

Wann _____ (frühstücken) du normalerweise?

Ich _____ (frühstücken) normalerweise (nicht)/ um_____ Uhr.

Was _____ (essen) und _____ (trinken) du gern zum Frühstück?

Ich _____ (essen) gerne _____

_____.

Ich _____ (trinken) gerne _____

_____.

*Ei, Schinken, Speck, Müsli, Haferflocken, Brötchen, Käse, Marmelade, Kaffee, Tee, Smoothie, Gemüse, Obst, Joghurt mit Obst oder Granola, Wasser, Tomaten, Pfannkuchen.*

**G3.4: Was isst Fred nie / oft / manchmal?**



⇒ *Was denkst du? Rate! Was isst Fred nie? Oliven, Kastanien oder Sellerie?*

*Er _____ (essen) nie _____.*

⇒ *Er _____ (essen) oft Salat. _____ (mögen) du Salat?*

*Ja / Nein, _____.*



⇒ *Er _____ (essen) manchmal Apfelstrudel. Er _____ (mögen) Apfelstrudel, aber er _____ (haben) sehr viel Zucker.*

*Isst du lieber süß oder salzig?*

_____.



In Deutschland _____ (essen) man Popcorn oft süß. Mit Karamell oder Honig. _____ (essen) du lieber salzige oder süße Popcorn?

_____.

**G4: Konjugiere die Verben:**

| | mögen | möchten | sehen | frühstücken |
|---|---|---|---|---|
| ich | | | | |
| du | | | | frühstückst |
| er, sie, es | mag | | sieht | |
| wir | | | | |
| ihr | | möchtet | | |
| sie | | | | |
| Sie | | | | |

**G5: Füge die Nomen mit Artikel in die richtige Spalte ein:**



***der Käse***, *die Marmelade, das Joghurt, der Speck, der Pfannkuchen, der Zucker, der Smoothie, die Olive, der Apfelstrudel, der Salat, die Kastanie, der Schinken, das Müsli, das Granola, das Gemüse, das Obst, der Kaffee, der Tee, das Brötchen, die Tomate, das Wasser, das Ei, die Paprika, die Heidelbeere, das Brot, die Zitrone.*

| **weiblich** | **maskulin** | **neutral** |
|---|---|---|
| | **der Käse** | |

**G6: Ergänze jetzt den Plural von:**



| - *(n)* | - *(s)* |
|---|---|
| die Marmelade – **die Marmeladen** | die/ der Paprika – |
| die Olive – | der Smoothie – |
| die Kastanie – | der Kaffee – |
| die Tomate – | der Tee – |
| die Heidelbeere – | das Joghurt – |
| die Zitrone – | das Müsli – |

| - *( )* | - *(e)* |
|---|---|
| der Pfannkuchen – | der Salat – |
| der Apfelstrudel – | das Brot – |
| der Schinken – | |
| das Brötchen – | |

| - *(er)* | - *Umlaut + (er)* |
|---|---|
| das Ei – | der Mann – |
| der Lehrer – | das Buch – |

| - *Umlaut + (e)* | - *Umlaut* |
|---|---|
| die Stadt - | der Garten - |
| der Baum - | |

**G7.1: Claudia geht ins Café.**

*Claudia möchte heute in einem Café frühstücken, aber mit der Bestellung gibt es Probleme:*

**Kellnerin:** Guten Tag. Bitte sehr, was möchten Sie?

**Claudia:** Ich möchte einen Cappuccino und Fisch.

**Kellnerin:** „Fisch? Sie essen Fisch zum Frühstück"?

**Claudia:** Ja, ich mag Fisch. Ich starte meinen Tag immer mit einer Portion Eiweiß (=Protein). Bekomme ich nun meinen Fisch?

**Kellnerin:** Nein, tut mir leid. Fisch zum Frühstück gibt es hier nicht. Ich kann Ihnen ein Schinkenbrötchen bringen.

**Claudia:** Ist das Brötchen glutenfrei?

**Kellnerin:** Nein, leider nicht.

**Claudia:** Dann möchte ich bitte nur den Schinken, ohne Brötchen.

*Die Kellnerin sieht Claudia schon wieder mit großen Augen an, nimmt aber ihre Bestellung auf.*

**Kellnerin:** Drei Scheiben Schinken und einen Cappuccino also.

**Claudia:** Ja genau.

**Kellnerin:** Kommt sofort.

**In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist es normal nur 5-10% Trinkgeld zu geben.** Trinkgeld geben wir auch hauptsächlich im Restaurant. Überall sonst erwartet niemand ein Trinkgeld zu bekommen. Wenn man mit dem Service im Restaurant nicht zufrieden ist, ist es auch akzeptabel kein Trinkgeld zu geben. Oft wird auch nur bis zum nächsten 5 bzw. 10€ Schritt aufgerundet. **Wenn du mehr als 10% Trinkgeld gibst, würden dich deine Freunde wahrscheinlich versuchen, dich davon abzuhalten!** 😊

**G7.2:Ergänze die Lücken mit der richtigen Verbform und beantworte die Fragen:**

*Claudia _____ (möchten) heute in einem Café frühstücken, aber mit der Bestellung gibt es Probleme:*

**Kellnerin:** Guten Tag. Bitte sehr, was _____ Sie?

**Claudia:** Ich _____ einen Cappuccino und Fisch.

**Kellnerin:** „Fisch? Sie _____ Fisch zum Frühstück“?

**Claudia:** Ja, ich _____ Fisch. Ich _____ (starten) meinen Tag immer mit einer Portion Eiweiß. _____ (bekommen) ich nun meinen Fisch?

**Kellnerin:** Nein, tut mir leid. Fisch zum Frühstück gibt es hier nicht. Ich _____ (können) Ihnen ein Schinkenbrötchen bringen.

**Claudia:** Ist das Brötchen glutenfrei?

**Kellnerin:** Nein, leider nicht.

**Claudia:** Dann _____ ich bitte nur den Schinken, ohne Brötchen.

*Die Kellnerin sieht Claudia schon wieder mit großen Augen an, nimmt aber ihre Bestellung auf.*

**Kellnerin:** Drei Scheiben Schinken und einen Cappuccino also.

**Claudia:** Ja genau.

**Kellnerin:** Kommt sofort.

**G7.3: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken:**

Ist Claudia sehr kompliziert? Was _____ (denken) du?

Ja / Nein, _____.

Was _____ (möchten) Claudia zum Frühstück essen?

_____.

Was _____ (essen) Claudia zum Frühstück?

_____.

**G8: Sag es auf zwei Arten: mögen → gerne essen / gerne trinken:**

Fred **mag** keine Oliven.
Fred **isst** Oliven nicht **gerne.**

Ma_____ du Milch?
Tr_____ du gerne Milch?

Tr_____ ihr gern Schwarztee?
_____ ihr Schwarztee?

Ma___ Leo Smoothies?
Tr_____ _____?

_____ (essen) du gerne Käsebrot?
Ma_____ _____?

E_____ ihr gern Schinkenbrötchen?
Mö_____ _____.

Ma____ du Tee oder Kaffee lieber?
_____.

**Hier ist Freds Lieblings-Smoothie-Rezept für Herbst und Winter:**

**Süßkartoffel Ingwer Smoothie**

| | |
|---|---|
| 80 g | Griechisches Joghurt |
| 150 g | Süßkartoffel Püree |
| 260 ml | Mandelmilch |
| 2 (EL) Esslöffel | Mandelmus |
| 1 cm | Ingwerwurzel |



**Empfehlung: Verstehe „mögen“, nutze aber immer „gern(e)“.**
Sobald sich „mögen“ nicht auf ein Nomen bezieht, wird es nämlich kompliziert. (Siehe Grammatikhinweis zu D1.4 im Kapitel 4)

**Deine Wortschatzliste:**

| | |
|---|---|
| *das Rezept* | hier: Anleitung zur Zubereitung eines Gerichtes |
| *kombinieren* | für bestimmte Zwecke zu einer Einheit zusammenstellen |
| *normalerweise* | unter normalen Umständen, im Allgemeinen |
| *das Eiweiß* | Protein |
| *ansehen* | den Blick auf jemanden / etwas richten |
| *ungläubig* | Zweifel erkennen lassend |
| *die Bestellung* | Auftrag zur Lieferung von etwas |
| *aufnehmen* | als Kellner/in eine Bestellung aufnehmen |

**Deine Vokabelliste:**

| Deutsch | Muttersprache | Beispielsatz |
|---|---|---|
| mögen | | |
| möchten | | |
| frühstücken | | |
| sehen | | |
| bekommen | | |
| bringen | | |
| das Brot | | |
| das Brötchen | | |
| das Frühstück | | |
| die Deutschen (Pl.) | | |
| der Kaffee | | |
| der Tee | | |
| das Müsli | | |
| das Granola | | |

das Gemüse
das Obst
der Käse
die Marmelade
der Ingwer
das Joghurt
der Speck
der Pfannkuchen
der Zucker
die Olive
der Apfelstrudel
der Salat
die Kastanie
der Schinken
die Tomate
das Wasser
das Ei
die Paprika
die Heidelbeere
die Zitrone
der Kaffee
der Tee
das Bild
die Tasse

**Deutsche lieben ihr Brot und ihre Brötchen!**

Wenn du zum ersten Mal in einer deutschen Bäckerei bist, wirst du wahrscheinlich eine riesige Auswahl an Brötchen und Broten sehen. Angeblich gibt es bis über 300 verschiedene Brotsorten in Deutschland.

Brötchen werden je nach Region oft auch „Semmel“, „Schrippe“, „Wecken“, „Weckli“ (Schweiz), oder auch „Werkerl“ genannt.



**G5: Das Genus – maskulin, feminin oder neutral?**

<u>Woher weiß ich, ob ein Nomen maskulin, feminin oder neutral ist?</u>

**Die wichtigste Regel: Es gibt keine Regel, die für alle Nomen funktioniert!!**

Man kann in der deutschen Sprache nicht direkt am Nomen erkennen, ob es maskulin, feminin oder neutral ist. Eine Vokabelliste sollte immer auch den Artikel eines Nomens beinhalten, da man sie am besten auswendig lernt.

**Aber:** Es gibt Merkmale, die bei der Bestimmung des Genus helfen. Diese beziehen sich auf die Bedeutung und die Endung des Substantivs.

## Maskuline Nomen:

| Merkmal | Beispiele |
|---|---|
| **Männliche Personen** | **der** Mann, **der** Student, **der** Vater, … |
| **Berufe** | **der** Architekt, **der** Arzt, **der** Mechaniker, … |
| **Himmelsrichtungen** | **der** Westen, **der** Osten, **der** Norden, … |
| **Tage, Monate, Jahreszeiten** | **der** Montag, **der** März, **der** Winter, … |
| **Fast alle Flüsse außerhalb Deutschlands** | **der** Nil, **der** Amazonas, **der** Ganges, … |
| **Fast alle Berge** | **der** Kilimandscharo, **der** Mt. Everest, **der** Vesuv, … |
| **Niederschlag** | **der** Regen, **der** Schnee, **der** Hagel, … |
| **Nomen mit der Endung: -ling** | **der** Liebling, **der** Schmetterling, **der** Lehrling, … |
| **Nomen mit der Endung: -ismus** | **der** Kommunismus, **der** Kapitalismus, **der** Hinduismus, … |
| **Nomen mit der Endung: -ich** | **der** Teppich, **der** Kranich, **der** Deich, … |

Weitere Endungen, die meistens ein maskulines Nomen anzeigen: -ig, -ent, -ier, -ist, -or, -ör, -iker, -ast, -eur.

## Feminine Nomen:

| Merkmale | Beispiele |
|---|---|
| **Weibliche Personen** | **die** Frau, **die** Lehrerin, **die** Schwester, ... |
| **Berufe, die auf –in oder –frau enden** | **die** Architektin, **die** Sekretärin, **die** Hotelfachfrau, ... |
| **Fast alle Flüsse in Deutschland** | **die** Elbe, **die** Donau, **die** Isar, ... |
| **Namen von Blumen, Schiffen und Motorrädern** | **die** Orchidee, **die** Titanic, **die** Kawasaki, ... |
| **Nomen mit der Endung: -heit** | **die** Einheit, **die** Freiheit, **die** Gesundheit, ... |
| **Nomen mit der Endung: -keit** | **die** Geschwindigkeit, **die** Möglichkeit, **die** Einsamkeit, ... |
| **Nomen mit der Endung: -schaft** | **die** Wirtschaft, **die** Landschaft, **die** Freundschaft, ... |
| **Nomen mit der Endung: -ion** | **die** Revolution, **die** Tradition, **die** Position, ... |
| **Nomen mit der Endung: -ung** | **die** Endung, **die** Verbindung, **die** Beziehung, ... |

Weitere Endungen, die meistens ein feminines Nomen anzeigen: -anz, -ik, -tät, -ur, -ei, -sis, -ive, -ade.

**Neutrale Nomen:**

| Merkmale | Beispiele |
|---|---|
| **Farben und Hotelnamen** | **das** Rot, **das** Hilton, **das** Blau, ... |
| **Nominalisierungen (Ein Verb als Nomen nutzen)** | **das** Rennen, **das** Laufen, **das** Rechnen, ... |
| **Nomen mit der Endung: -chen** | **das** Mädchen, **das** Brötchen, **das** Zeichen, ... |
| **Nomen mit der Endung: -lein** | **das** Fräulein, **das** Blümlein, **das** Männlein, ... |
| **Nomen mit der Endung: -ment** | **das** Instrument, **das** Experiment, **das** Apartment, ... |
| **Nomen mit der Endung: -ing** | **das** Doping, **das** Timing, **das** Training, ... |

Weitere Endungen, die meistens ein neutrales Nomen anzeigen: -tel, -in, -tum, -um, -o, -ma, - ett.

Diese Merkmale können dir helfen, aber du solltest die Bedeutung des Wortes IMMER zusammen mit dem Artikel (Genus) lernen.



**G6: Die Pluralbildung**

Plural mit „n/en“

**Maskuline Nomen mit den Endungen „ent“, „ant“, „and“, „or“, „ist“:**

- *der Student – die Student**en***
- *der Polizist – die Polizist**en***

**Feminine Nomen mit den Endungen „in“, „ion“, „ik“, „ung“, „tät“, „schaft“, „keit“, „heit“:**

- *die Universität – die Universität**en***
- *die Organisation – die Organisation**en***

**99% aller Nomen, die auf „e“ enden:**

- *die Flasche – die Flasch**en***
- *die Tasse – die Tass**en***

**Achtung:** Bei Nomen auf in: das „n“ wird im Plural verdoppelt.

Beispiel: *„die Kellnerin“ – „die Kellnerinnen“*

Plural mit „e“

**Viele maskuline Nomen:**

- *der Baum – die Bäum**e***
- *der König – die Könige*

**Viele einsilbige feminine Nomen:**

- *die Nacht – die Nächt**e***
- *die Hand – die Händ**e***

**Achtung**: Einsilbige feminine Nomen, die ihren Plural mit „e“ bilden, wechseln a, o, u IMMER zu einem Umlaut (ä, ö, ü)
Maskuline Nomen MEISTENS aber nicht immer.

Plural mit „r/er“

**Viele neutrale, einsilbige Nomen:**

Der Plural wird auch hier meistens mit einem Umlaut gebildet.

- *das Haus – die Häus**er***
- *das Glas – die Gläs**er***
- *das Kind – die Kind**er***

**Achtung**: Feminine Nomen bilden den Plural NIE auf „r“ oder „er“.

Plural mit „s“

**Alle Nomen, die auf a, i, o, u oder y enden:**

- *das Sofa – „die Sofa**s***
- *das Auto – die Auto**s***
- *die Omi – die Omi**s***
- *das Hobby – die Hobby**s***

**Viele Fremdwörter:**

- *das Team – die Team**s***
- *der Job – die Job**s***

**Familiennamen:**

- *die Meier**s** (= Familie Meier)*
- *die Müller**s** (= Familie Müller)*

Plural ohne extra Endung

Bei der Pluralbildung ohne Endung wechselt nur der Artikel und häufig werden „a“, „o“ und „u“ zu „ä“, „ö“ und „ü“.

Wörter mit den Endungen „-el“, „-er“ und „en“:

- *der Apfel – **die** Äpfel*
- *der Vater – **die** Väter*
- *das Brötchen – **die** Brötchen*

**Achtung**: Feminine Nomen auf „el“ bilden den Plural hier mit „n“.
Beispiel: *die Kartoffel – die Kartoffel**n***

Plural von Fremdwörtern

Fremdwörter aus dem Englischen bilden den Plural meistens mit der Endung „s“. Genauso wie auf Englisch auch.

Aus dem Lateinischem oder Griechischem stammende Wörter haben oft Spezialformen:

- *das Museum – die **Museen***
- *das Praktikum – die **Praktika***

Nomen ohne Plural

**Einige Nomen können keinen Plural bilden. Sie existieren nur im Singular:**

- ***das Obst*** → *kein Plural möglich*
- ***die Milch*** → *kein Plural möglich*
- ***der Durst*** → *kein Plural möglich*

**Diese Nomen haben entweder schon im Singular eine Pluralbedeutung (Obst = mehrere Früchte) oder sind unzählbar (Milch, Durst).**

Nomen ohne Singular

**Einige Nomen haben keinen Singular. Sie existieren nur im Plural:**

- ***die Leute*** → *kein Singular möglich*
- ***die Eltern*** → *kein Singular möglich*
- ***die Ferien*** → *kein Singular möglich*

Wegen der Bedeutung des Wortes ist es hier unmöglich, einen Singular zu bilden!

**Tipp**:

Feminine Nomen: meistens -en, -n

Maskuline Nomen: meistens -e

Neutrale Nomen: meistens -er

Maskuline und neutrale Nomen auf -el, -en, -er: ohne Endungen

Wenn du dir das merkst, wirst du fast immer die richtige Pluralform verwenden. Es klappt aber (leider) nicht immer! Deswegen ist es am wichtigsten:

**Schreibe die Pluralform immer neben die Singularform in dein Vokabelheft!**